

Inhalt

Stefan Ehrenpreis/Stella Lange/Andrea Brait Vorwort	7
Andrea Brait/Stefan Ehrenpreis/Stella Lange Forschungszugänge zu „Europa“ aus Sicht der Geistes- und Kulturwissenschaften. Eine Einleitung	9
Niels Grüne „[C]es heureux pays de l’Europe“. Freiheitsrechte und Herrschaftsteilhabe als Leitmotive im europäischen Selbstbild des 16. bis frühen 18. Jahrhunderts	49
Markus Debertol Sprachvielfalt am Hof Maximilians I. zwischen universal-„europäischem“ Anspruch und praktischen Erfordernissen	71
Matthias Kaltenbrunner Autos für den Osten: Lokale Akteure, transnationale Netzwerke	87
Claus Oberhauser Auf dem Weg zu einem europäischen Geschichtsbewusstsein? Geschichtsdidaktische Überlegungen	109
Andrea Brait Konstruktionen von „Europa“ im Haus der europäischen Geschichte (Brüssel)	129
Jörg Meier Von der Sprachpflege in Deutschland zur Sprachkultur im vereinten Europa	151
Timo Heimerdinger/Konrad J. Kuhn Europäische Ethnologie – Zur Produktivität der offenen Europakonzeption einer akademischen Disziplin	169
Christine Engel/Andrea Zink „Von Lissabon bis Wladiwostok“: Russische Konzeptionen von Eurasien	191

Khalid El-Abdaoui	
Islam und Europa. Erinnerungsorte und Gedächtniskonstruktionen	207
Ursula Marinelli	
High or low? Die Karikatur als „Gegenentwurf“ zum europäischen Kunstbegriff	221
Stella Lange	
Ein theatrales Spiel mit Documentality. Vom Versuch, den Übergang vom „alten“ zum „neuen“ Europa auf der Bühne zu erzählen	247
Laurin Mackowitz	
Die Kluft zwischen Festung und Kap: Metaphern europäischer Identität im Kontrast	275
Autorinnen und Autoren	293